

## MATCHSI Veröffentlichung 3: März 2018



Das MATCHSI-Projekt zielt darauf ab, einen entscheidenden Beitrag dazu zu leisten, die Bedürfnisse und Erwartungen von Praktikanten & Betrieben für ein erfolgreiches Praktikum abzugleichen.

Die Partner haben tiefgreifende Forschung in jedem Partnerland betrieben und ein multilinguales Kompendium von Good Practice-Beispielen für internationale Betriebspraktika zusammengestellt. Das Kompendium ist mittlerweile auf der MATCHSI Website – [www.matchsi.com](http://www.matchsi.com) – als Download verfügbar. Es ist in sieben Sprachen verfügbar – Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Norwegisch, Portugiesisch und Spanisch - und stellt ein wertvolles Hilfsmittel für Organisationen dar, die transnationale Betriebspraktika für ihre Teilnehmer, Schüler/Studenten oder Praktikanten anbieten.

Wir produzierten einen ersten Entwurf von Materialien für das benutzerfreundliche, multilinguale und voll adaptierbare Toolkit, um die Bedürfnisse und Erwartungen von Praktikanten und aufnehmenden Betrieben abzugleichen. Diese Materialien wurden an einer Kontrollgruppe von 80 Praktikanten, die transnationale Berufspraktika von 3 bis 26 Wochen durchliefen, sorgfältig getestet. Sie wurden weitergehend an über 620 zusätzlichen Praktika erprobt, bei denen über 40 Bildungsinstitutionen und Berufsbildungsanbieter, über 350 Praktikumsbetriebe und 30 zusätzliche interessierte Beteiligte, wie lokale Verwaltungen, beteiligt waren.

Das Toolkit wird derzeit angepasst und verbessert, indem das Feedback der Praktikanten und Praktikumsbetriebe während der Testphase berücksichtigt wird. Beispielsweise absolvierte André Frandsen, ein Praktikant aus Oppland in Norwegen, ein Berufspraktikum im Ristorante-Pizzeria Il Pesce d'Oro in Alghero, Italien. Er kommentierte die Passung zwischen Praktikumsbetrieb bzw. Arbeitsaufgaben einerseits und seiner Ausbildung, seinen Kompetenzen und seinen Erwartungen andererseits und bestätigte, dass die 14 Wochen, die er im Ausland verbrachte, eine der besten Erfahrungen war, die er je gemacht habe.



Das Toolkit vereinfacht bereits jetzt die Identifizierung, Sammlung und Übermittlung aller relevanten Informationen, um die Genauigkeit des Zuordnungsprozesses zwischen Praktikant und Betrieb zu verbessern. Diese aktuellen Ressourcen sind mit den bereits bestehenden Hilfsmitteln und Methoden der EU, wie bspw. dem Europass CV, kompatibel bzw. vervollständigen diese und fördern die Genauigkeit bei der Entwicklung der Lernziele aus der ECVET-Perspektive.

Dementsprechend trägt **MATCHSI** zur Bedeutung bzw. Wichtigkeit transnationaler Berufspraktika bei, wertet so den Lebenslauf von Praktikanten auf und verbessert deren Beschäftigungsfähigkeit, indem die Kompetenzen ausgebildet werden, die Unternehmen nachfragen. Dies wiederum fördert die Qualität der Arbeitskraft und die ökonomische Entwicklung der Europäischen Union.

Ein weiterer langfristiger Nutzen des MATCHSI-Projekts ist es, engere Partnerschaften zwischen den schulischen und gewerblichen Sektoren zu vereinfachen, indem die Beteiligung von Praktikumsbetrieben im berufsbezogenen Lernprozess gestärkt wird.

Acht Partner aus sieben Ländern, die vom „European Placement Network“ koordiniert werden, arbeiten in diesem Projekt zusammen. **Alle Quellen und Materialien, die während des Projekts entstehen, werden kostenlos als Download in sieben Sprachen auf der Website [www.matchsi.com](http://www.matchsi.com) verfügbar sein.**



Erasmus+



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union